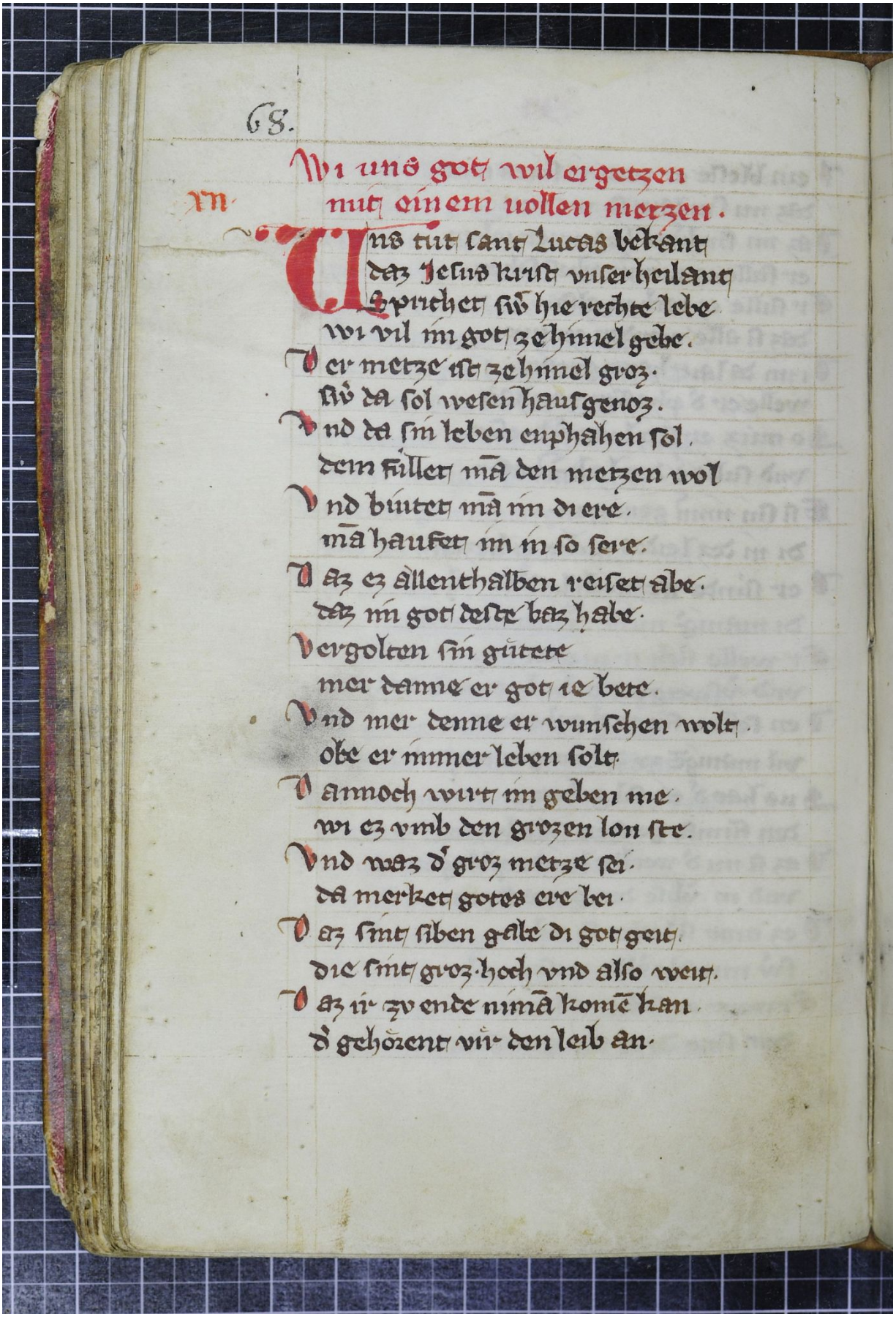
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



68.

Wi uns got wil ergetzen
mit einem uollen metzen.

XII

Uns tut sant Lucas bekant
daz Jesus krist vnser heilant
sprichet sw̄ hie rechte lebe
wi vil im got ze himel gebe.
Der metze ist ze himel groz.
sw̄ da sol wesen hausgenoz.
Vnd da sin leben enphahen sol.
dem füllet mā den metzen wol
Vnd biutet mā im di ere.
mā haufet im in so sere.
Daz ez allenthalben reiset abe.
daz im got deste baz habe.
Vergolten sin gütete
mer danne er got ie bete.
Vnd mer denne er wunschen wolt.
obe er immer leben solt.
Dannoch wirt im geben me.
wi ez vmb den grozen lon ste.
Vnd waz d' groz metze sei.
da merket gotes ere bei.
Daz sint siben gabe di got geit.
die sint groz hoch vnd also weit.
Daz ir zv ende nimā komē kan.
d' gehörent vir den leib an.